

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Bernhard Otto
Band: 1 (1779)
Heft: 26

Artikel: Verbesserte Lampentöchte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-543815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserte Lampentöchte.

Lein- und anderes Öl brennt unvergleichlich sparsam und ohne Rauch und Dampf, wenn man so viel Kochsalz in ein Glas mit reinem Brunnenwasser wirft, bis das Wasser kein Salz mehr auf löst (also eine gesättigte Salzsolution macht) die Töchte darinn naß macht, trocknet, und in der Lampe verbraucht, sodann zu jener Salzwasser eben so viel Öl in eine Flasche gießt, wohl durcheinander schüttelt, und zum Gebrauche stehen läßt.

Ich bediene mich, sagt der Herr Berf. der Stuttg. Beitr. seit 1752 des Nachts beständig einer von Herrn Geheimen Rath v. Segner erfundenen Lampe, nur vorigen Winter mußte ich eine Zeitlang aussetzen, da ich nicht mehr, wie sonst, Baumöl brennen konnte, indem ich nirgends ein reines Baumöl fand, sondern alles unerträglich dampfte, vermutlich weil es mit Magiaamenöl das sehr dampft, oder anderm Öl verschönt war. Endlich brauchte ich obiges Mittel, goß das gereinigte Öl vom Salzwasser ab in die Lampe, deren Tocht ins Salzwasser ein paar mal getaucht und wieder getrocknet war. Ich versuchte es mit ganz frisch geschlagenem Oele von Bücheln und Reps, und hatte nicht den mindesten Dampf, nicht einmal so viel Rauch, als reines Baumöl gibt.



Unter allen Gewerben verdient kein einziger dem Ackerbau vorgezogen zu werden; keiner ist einträglicher, keiner angenehmer, keiner einem Menschen auständiger, keiner edler — sagt Cicero gleich im Anfange seines Buchs von den Pflichten.

